

---

Subject: Konzentrationen von DHT: Blutserum vs. Haarfollikel

Posted by [Ebbe](#) on Wed, 08 Apr 2015 08:10:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich frage mich schon seit längerem, inwieweit topische Medikamente, die die Bildung von DHT unterbinden (Pantostin, Finasterid topisch, Ketoconazol-Shampoo u.a.), überhaupt helfen können, wenn im Blutserum schon DHT vorliegt, welches über die Blutgefäße ungehindert zu den Haarfollikeln transportiert wird. Wieviel nützt es dann, wenn Enzyme in den Follikeln gehemmt werden?

Daher interessiert es mich brennend, wie es um das typische Konzentrationsverhältnis zwischen DHT im Serum und DHT in den Follikeln bestellt ist. Falls DHT im Serum praktisch in gleicher Konzentration wie in den Follikeln vorhanden sein sollte, könnte ja auch der beste DHT-Blocker nicht viel bzw. gar nichts ausrichten, weil über das Serum ja eh immer eine annähernd gleich hohe DHT-Konzentration bestehen bliebe. Nur wenn die DHT-Konzentration im Follikel unter normalen Bedingungen sehr viel höher als im Serum sein sollte, könnte ein deutlicher positiver Effekt durch einen DHT-Blocker erzielt werden, da nur dann eine signifikante Reduktion der DHT-Konzentration im Follikel erreicht werden könnte.

Daher meine Frage: kennt jemand die Normwerte für die DHT-Konzentrationen im Blutserum bzw. in den Haarfollikeln?

---